

Nachbarschaft-Rechtliche Vereinbarung

Beispiele:

Überbau im Luftraum z. B. durch Wärmedämmung
Durchführung von Leitungen auf dem Grundstück des Nachbarn

Reaktionsmöglichkeiten

- Ablehnung
- Verweigerung
- Nachbarschaftsrechtliche Einigung

Hinweise zur Nachbarschaftsrechtliche Einigung

1) Zu beachten der Grund der Bitte des Nachbarn für die Fremdnutzung:

Wer hat wodurch welchen Vorteil / welchen Nachteil?

- Ist der Nachbar zu einer Maßnahme gesetzlich verpflichtet?
- Wird der Nachbar finanziell erheblich belastet, falls er eine andere Lösung wählt?
- Droht Juristischer Streit

2) Möglichkeiten der Regelung

- **Baulast** (Grundbucheintrag); notarielle Vereinbarung
- **Vertragliche Regelung mit Duldungsrente**
- **BGB – Vertrag:** Nachbarschaftsrechtliche Vereinbarung

3) Nachbarrechtliche Vereinbarung

möglicher Text-Vorschlag als Gesprächsgrundlage im Hinblick auf einen späteren Vertragsabschluss

Zwischen

Frau / Herrn....., 31246 Ilsede und

Frau/ Herrn 31246 Ilsede

Einleitung

Die Vertragsbeteiligten sind Nachbarn und Eigentümer der angrenzenden Häuser und Grundstücke : Flurstück Anschrift:.....

- Im Rahmen von Dämmmaßnahmen und Arbeiten an der Dachrinne im Hause der / des Frau / Herrn ist es zu einem Überbau gekommen. Insbesondere ragt die neu angebrachte Dachrinne ca. 16 cm in das Grundstück von Frau / Herrn im Luftraum hinein.

Verzicht

- **A)** Frau / Herr verzichtet auf eine Beseitigung oder einen **Rückbau** der im Luftraum überstehenden Dachrinne und verlangt auch keine hier im Raume stehende **Duldungsrente.**
- Hierbei wird auch dem Umstand Rechnung getragen, dass durch das Rohrsystem und die Dachrinne teilweise auch Regenwasser des eigenen Grundstückes abgeführt wird.

Gegenleistung

- **B)** Unter Berücksichtigung dieser Regelung erklärt sich Frau / Herrals **Gegenleistung** für den Verzicht auf Duldungsrenten bereit, die gesamte **Wartung auch evtl. Reparaturarbeiten** an dem Leitungssystem auf eigene Kosten durchführen zu lassen.
- Frau / Herr hat sich an derartigen Kosten endgültig nicht zu beteiligen.

Absicherung

- **C)** Die Beteiligten verpflichten sich wechselseitig, im Falle eines Eigentumswechsels dem neuen Eigentümer die hier niedergelegten Verpflichtungen im notariellen Kaufvertrag aufzuerlegen.